

WKN: A12AGY ISIN: NL0010872388	150 kW Biomasse Kraftwerk auf dem Weg nach Indonesien 150 kW Biomass Power Plant on its Way to Indonesia			
	Corporate News Unternehmensnachrichten	Authors / Autoren: DB, GF Status: Public / Öffentlich	Publishing Date / Datum 2018-12-14	

GERMAN Language / Deutsch



Seit einigen Tagen ist ein A.H.T. Synthesegaskraftwerk mit einer nominellen Leistung von 150 kW_{el} per Seefracht auf dem Weg nach Südostasien. Dieses System, ausgestattet mit einem Zündstrahlmotor, ist die erste Stufe einer 5 MW

Installation. Das Engineering für diesen Anlagenkomplex wurde beauftragt und befindet sich in der Endphase, die bis März 2019 abgeschlossen sein wird. Der Kunde ist ein halbstaatliches Unternehmen, das die Verhandlungen über den Einspeisetarif des erzeugten Stroms direkt mit dem staatlichen Energieversorger führte.

Als Einsatzmaterial werden Lebensmittelreste, vermischt mit Verpackungsmaterial, genutzt – dieses wird mit einem vom Kunden eigenentwickeltem Karbonisierungsverfahren in eine Hydrokohle umgewandelt und brikettiert der Vergasung zugeführt. Der Anlagenkomplex wird neben einer kommunalen Mülldeponie einer mittelgroßen Stadt errichtet und wird wesentlich zu einer Abfallreduzierung bei gleichzeitiger Verbesserung der kommunalen Stromversorgung beitragen.

Im Rahmen des Engineerings konnte die A.H.T. bereits die Eignung des Einsatzmaterials in ausführlichen Versuchsreihen bestätigen. Das 150 kW_{el} System wird in der zweiten Januarwoche 2019 am Standort erwartet und vom Kunden vorinstalliert. Ende Januar werden A.H.T. Ingenieure die Errichtung abschließen und die Anlage in Betrieb nehmen.

"Dieses Leuchtturmprojekt, bereits die zweite A.H.T. Installation in Südostasien, wird die Reputation der A.H.T. im asiatisch-pazifischen Raum weiter erhöhen und die Position unseres Unternehmens weiter festigen", erklärt Gero Ferges, Geschäftsführer der A.H.T.. "Neben der Errichtung des Anlagenkomplexes in der Schweiz, in dem ebenfalls eine Karbonisierungstechnologie zur Brennstoffaufwertung zum Einsatz kommt, können wir bereits die zweite Installation vorweisen, die Stoffströme aus Siedlungs- und Gewerbeabfällen zur Energieerzeugung nutzbar macht.

Auch in der DACH Region erreichen uns vermehrt Projekt- und Entwicklungsanfragen, die zeigen, dass die A.H.T. wieder ihrem Führungsanspruch im Bereich der dezentralen Energiebereitstellung aus nachwachsenden Rohstoffen und nun auch biogenen Abfällen gerecht wird."

